

16/141-142

Eben treffe noch die Meldung ein, dass Mello aufgrund des "schönen bryffs", den die [in Regensburg versammelten] Kurfürsten von der Tagsatzung in Baden¹ erhalten hätten, sich "uss Courtossie" bereit erklärt habe, die Gefangenen in ihre Heimat zu entlassen.

Weissenbach sollen Grüsse ausgerichtet werden. Dessen Schreiben vom 17. September habe er erhalten und werde es bei Gelegenheit beantworten. Doch wünsche er nicht, dass der "dunchell" verkauft werde, vermisse er doch schon den Braunen [Pferde?]. Im übrigen habe er ihm von hier aus einige Sachen nach Lyon überschickt, von wo sie Herr Veolles [?] weiterspeditieren werde. Auf gleichen Wegen werde ihn auch die begehrte Geldsumme erreichen.

1) vgl. EA V 2, 1213 m

Original in teils franz. teils deutscher Sprache. Text teilweise schwer lesbar und verworren.

AH 16, 307-308 - Blatt 308^r leer

142

1650 Januar 10., Paris

B

BRIEF VON MELCHIOR HAESSI, MELCHIOR DUMONT UND CHRISTOPH ZIEGLER,
HAUPTLEUTE DES GARDEREGIMENTES, AN OBERST [KASPAR]
FREULER, [GLARUS]

Man möchte den Oberst wie im vorhergehenden Brief¹ nochmals auf die schlechte finanzielle Lage des Garderegimentes aufmerksam machen und ihn bitten, diesem Missstand abzuhelpfen.

Dieser Brief wurde von Hauptmann [Heinrich?] Bürkli von Zürich in die Schweiz gebracht.

1) vgl. AH 16/143

Kopie
AH 16, 309